



STIFTUNG
HISTORISCHE APPENZELER BAHNEN



MUSEUM
APPENZELER
BAHNEN

Stiftung: Der aktuelle Geschäftsgang

Nach langer Durststrecke praktisch ohne Einnahmen, war es in diesem Frühjahr durch die Lockerungen der Restriktionen endlich wieder möglich, öffentliche Extrafahrten durchzuführen. Anfangs waren die Buchungszahlen noch sehr bescheiden und nur dank AB - Personal in Freiwilligenarbeit ergaben sich daraus keine Verluste. Die erstmalig angebotene Kombi mit den historischen Schiffen Hohentwiel und Österreich und unserem Nostalgiezug auf der Rorschach – Heiden Bahn waren ein voller Erfolg. Die Angebote waren ausgebucht. Wir hoffen, dass wir die Zusammenarbeit mit der historischen Bodensee Schifffahrtsgesellschaft auch im nächsten Jahr fortführen oder gar ausbauen können. Ebenfalls erstmalig waren unsere beiden Wagen Cr4 10 und C4 11 zusammen am fahrplanmässigen Zug unterwegs. Es wurden gleichzeitig

drei Events angeboten. Im Buffetwagen spielte der Krimidinner und im anderen Wagen gab es unter fachkundiger Leitung eine Degustation sowie im kleinen Abteil eine Geniesserfahrt mit Aperó. Die beiden letzteren Angebote sind ganz neu und zeigten trotz der aus Kostengründen relativ geringen Werbetätigkeit schon ansprechende Buchungszahlen. Für den Winter stehen noch die Jassfahrt nach St. Anton auf dem Programm sowie diverse Fonduefahrten, welche jeweils sehr beliebt sind.

Den Bereich Charterfahrten müssen wir dieses Jahr leider praktisch als Totalausfall verbuchen. Jedoch lassen uns die vermehrten Anfragen für das nächste Jahr hoffen, dass es wieder besser kommt. Somit können wir vorsichtig optimistisch ins nächste Jahr blicken. Buchen doch auch

Inhalt

Stiftung: Der aktuelle Geschäftsgang	1
Die Mobiliar im Depot Wasserauen	2
Stiftung: Die Gesichter hinter der Stiftung	3
AG2: Neues aus der Werkstätte	4
AG2: Wappen von Waldstatt für unser neues Ehrenmitglied Alexander Bless	6
Zusammenfassung der AG2 Hauptversammlung	7
Vorschau Weihnachtsmarkt Appenzell	8
AG2: Gesucht: Neue Mitglieder für den Vorstand	8
MAB: Weltmeister unter sich	9
AG2: Aktivenausflug 2021	11
Öffentliche Extrafahrten	12
Legat zu Gunsten der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen	12

Impressum

Stiftung historische Appenzeller Bahnen

Stiftungsratspräsident: Thomas Baumgartner
Stiftungsräte: Ernst Sturzenegger
Hans Hug

Magnus Hächler
Dominic Graber
IBAN CH87 0900 0000 1514 3401 0
Internet: www.stiftungab.ch
Telefon: 071 354 50 60

AG 2 Verein historische Appenzeller Bahnen

Sekretariat: Verein AG 2, Postfach 28, 9056 Gais
Internet: www.AG2.ch, e-Mail: Info@ag2.ch
Präsident: Ernst Sturzenegger, Tel. 079 409 60 91
Aktuar: Samuel Keiser
Kassier: Walter Eisenhut
Leiter Technik: Hendrik Müller
Beisitzer: Michael Bergmann
Bank: Raiffeisenbank Appenzell,
IBAN CH87 8080 8002 7588 0589 9

Museumsverein Appenzeller Bahnen

Adresse: Postfach 18, 9050 Appenzell
Präsident: Hans Hug, Tel. 079 673 41 15
Bank: Appenzeller Kantonalbank,
IBAN CH67 0076 3000 1114 2612 6

Sie ein Ticket für eine öffentliche Fahrt oder gar einen Extrazug für Ihr Fest oder Ihren Ausflug. Wir würden uns sehr darüber freuen! Der Gewinn der Anlässe kommt selbstverständlich direkt den historischen Fahrzeugen zugute.

Alexander Bless, Geschäftsleiter

Die Mobiliar im Depot Wasserauen

Am 16. September buchte die Mobiliar – Versicherung das Depot Wasserauen für einen Anlass. Das tut unserer Kasse gut, ist jedoch mit sehr viel Arbeit verbunden. Das Depot musste dafür zu einem grossen Teil frei gemacht werden. Das heisst, dass die Fahrzeuge herausrangiert und die Museumsgegenstände verstaut werden mussten. Nach dem Anlass galt es, das Ganze während nur eines Tages rückgängig zu machen, damit am Samstag der ordentliche Museumsbetrieb wieder stattfinden kann. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten für den tollen Einsatz!

Alexander Bless, Geschäftsleiter



GASTHAUS
Alpenblick
SCHWENDE BEI APPENZELL

«Sönd herzlich
wöllkomm bi ös!»

Hotel und Speiserestaurant
mit Blick in den Alpstein,
feine, saisonale Küche.

Hotel Alpenblick
Familie Streule-Fässler
9057 Schwende
Tel. 071 799 11 73
www.alpenblick-appenzell.ch

Stiftung: Die Gesichter hinter der Stiftung

Gerne möchten wir Sie mit den Gesichtern hinter der Stiftung historische Appenzeller Bahnen bekannt machen.



Oben: von links nach rechts: Alexander Bless, Geschäftsführer der Stiftung - Dominic Graber, Leiter Rollmaterial AB, Beisitzer - Hans Hug, Präsident Museumsverein Appenzeller Bahnen, Vereinsvertreter - Thomas Baumgartner, Direktor AB, Stiftungspräsident - Ernst Sturzenegger, Präsident AG 2 – Verein historische Appenzeller Bahnen, Vereinsvertreter - Magnus Hächler, Kassier - Urs Wieser, Berater



Rechts: von links nach rechts: Wanda Jäggi, Administration öffentliche Fahrten und Karin Schwizer, Administration Charterfahrten

AG 2: Neues aus der Werkstätte

- *CFe – Elektroarbeiten*
Die neuen Elektroschränke wurden geplant, gezeichnet und sind nun in Produktion. Sie werden im Gepäckabteil, an der Wand zum Führerstand, montiert.
- *D 165 - Weiterführung der Schreinerarbeiten*
- *BCFm 2/4 56 «kleiner» Service am Dieseltriebwagen*

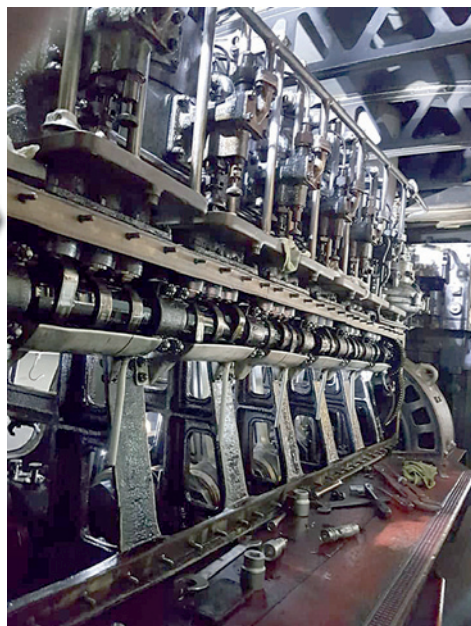
Diese und letzte Saison waren coronabedingt kaum Extrafahrten möglich und wenn, dann waren sie nur schwer planbar. Daher hatten wir entschieden den Dieseltriebwagen gar nicht erst für die Saison bereit zu machen. Den letzten Service am Motor hatten wir Anfang 2011 gemacht und entsprechend war es an der Zeit sich Gedanken über einen Ölwechsel zu machen. Bei 150 Liter Ölfüllung geht das ins Geld, daher ist es bei Motoren dieser Grösse üblich, eine Ölprobe analysieren zu lassen um den Zustand des Schmieröls zu beurteilen. Gedacht, getan, das Ergebnis war, dass das Öl noch in gutem Zustand ist. Allerdings ist der Zinngehalt etwas hoch. Zinn ist Lagermetall, und schon 2010 vor der

Wiederinbetriebnahme mussten wir eine defekte Lagerschale wechseln. Der Zinngehalt kann im schlechtesten Fall auf einen neuen Lagerschaden hinweisen. Daher erschien eine sorgfältige Kontrolle des Motors angezeigt.

Für die Inspektion konnten wir Fachleute von Verein Dieselmotoren Winterthur begeistern, die uns geholfen haben. Bei der gemeinsamen Inspektion haben wir zwar keinen weiteren Lagerschaden gefunden, keinen Metallabrieb im Motor, aber eine gebrochene Kurbelwellenschraube. Das ist nach 2010 nun schon die Zweite.

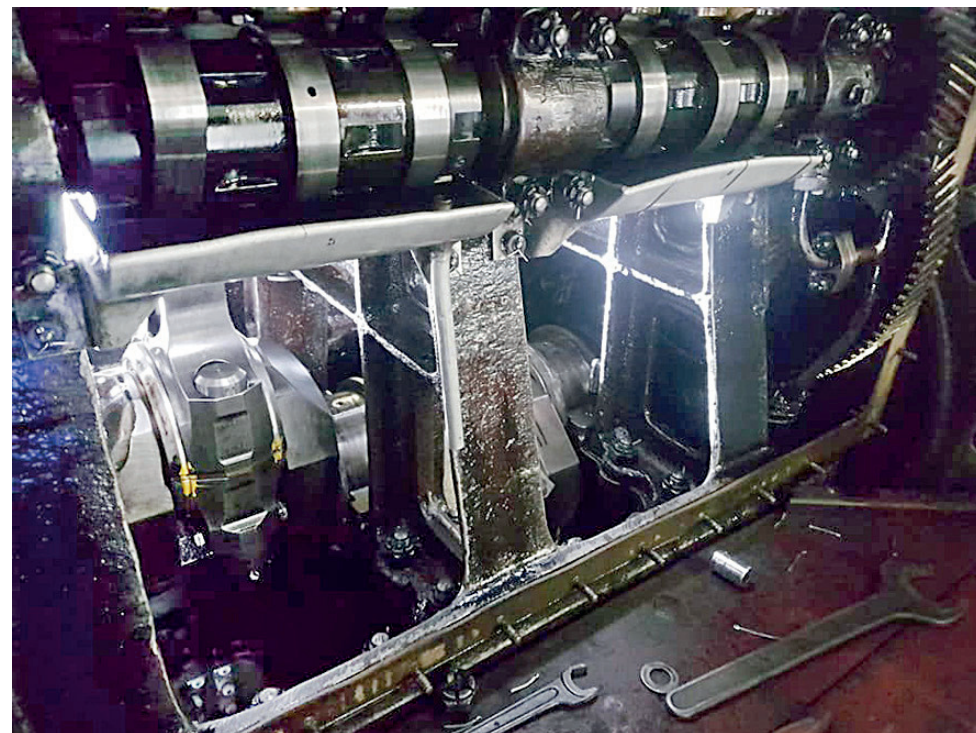
So ist ein weiterer Betrieb des Motors nicht mehr zu verantworten, wir müssen jetzt alle diese Schrauben ersetzen. Die Kurbelwellenschrauben wollen wir in bestmöglicher Qualität neu fertigen lassen, gerollt statt geschnitten und als Dehnschrauben.

Die Schrauben waren erstaunlich wenig angezogen. Entgegen der Intuition sind Schraubenverbindungen umso robuster



gegen Ermüdung, je fester man sie anzieht. Daher berechnen wir nun auch die Spannklammern der Lager, um zu beurteilen, wie stark wir die Schrauben anziehen dürfen. Wir wollen die Gele-

genheit nutzen um möglichst auch eine Rissprüfung an der Kurbelwelle und an den Pleuellagerschrauben zu machen, das um möglichst zu vermeiden, dass an dem äusserst wertvollen historischen Motor ir-



Motorenrevision am Dieseltriebwagen



Alpenrose
GASTHAUS WASSERAUEN/APPENZELLERLAND

Fam. S. & M. Wild-Wyss
071 799 11 33
info@alpenrose-ai.ch
www.alpenrose-ai.ch

gendwann im Betrieb ein kapitaler Schaden auftritt.
Im Moment bleibt uns zu hoffen, dass wir keine weiteren Schäden am Motor finden, sodass der Dieseltriebwagen für die kommende Saison wieder einsatzbereit sein wird.

Hendrik Müller, AG 2 Vorstand

• *Föfi – Schleif- und Malerarbeiten*

Vor der Verschiebung nach Wasserauen wollten wir die maschinellen Schleifarbeiten im offenen Unterstand in Herisau so weit wie möglich erledigen. Am zweitletzten Tag vor der Verschiebung nach Gossau konnten diese Arbeiten abgeschlossen werden, so dass danach Wisi Soder die Innenreinigung vornehmen konnte.

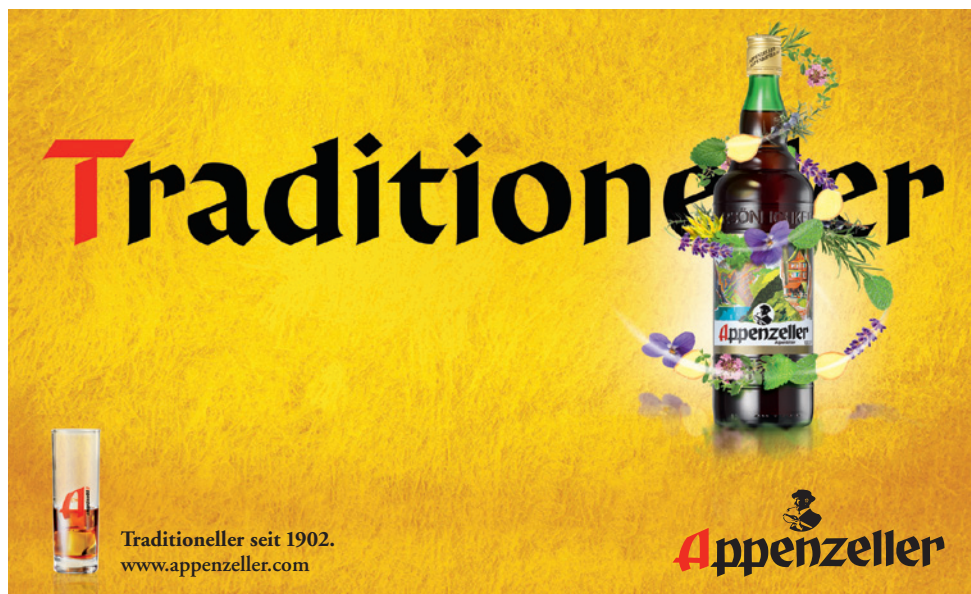
Am 15. Juli wurden dann die Gefahrengut-schränke nach Wasserauen und Herisau geliefert. Damit ist es möglich, die Farben, Verdünner und auch die Schmierstoffe fachgerecht zu lagern. So konnten wir die Farben, welche seit der Erweiterung des Technikraums der AB provisorisch im Dieseltriebwagen deponiert waren in den neuen Schrank einräumen. Bei dieser Gelegenheit sortierten wir auch alle nicht mehr brauchbaren Farben aus.

**AG 2:
Wappen von Waldstatt für
unser neues Ehrenmitglied
Alexander Bless**

Das Wappen «Waldstatt» des ehemaligen Triebwagens BDe 4/4 46 der AB an Alexander Bless wurde – aus Corona-Gründen – im kleinen Rahmen an Alexander Bless übergeben.



Übergabe des Wappens durch den neuen Präsidenten Ernst Sturzenegger an das neue Ehrenmitglied Alexander Bless



Zusammenfassung der AG 2 Hauptversammlung

Lange Zeit war es im Frühjahr unklar, ob eine Vereinsversammlung durchgeführt werden kann und wenn ja, unter welchen Bedingungen. So entschied sich dann der Vorstand, die HV 2021 auf schriftlichem Weg durchzuführen.

Hier die Ergebnisse der einzelnen Traktanden:

Anzahl verschickte Stimmzettel: 150
Anzahl eingegangene Stimmzettel: 88
Anzahl leerer Stimmzettel: 1
Anzahl gültige Stimmzettel: 87

	JA	Nein	Enthaltung
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung	84	0	3
2. Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten und der Projektleiter	87	0	0
3. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Kontrollstelle	85	0	2
4. Entlastung der geschäftsführenden Organe	84	0	3
5. Wahl des Vorstands – neue Mitglieder und neuer Präsident			
a. Neuer Präsident: Ernst Sturzenegger	86	0	1
b. Neuer Aktuar: Samuel Keiser	86	0	1
c. Beisitzer/Nachfolge Kassier ab Vereinsjahr 2022: Martin Wirth	83	0	4
6. Wahl der Kontrollstelle			
a. Franz Mosimann	86	0	1
b. Magnus Hächler	84	0	3
7. Festsetzung des Jahresbeitrags	87	0	0
8. Bewilligung von Krediten, die die Kompetenz des Vorstands überschreiten	77	2	8
9. Ernennung von Ehrenmitgliedern	82	0	5
10. Abänderung der Statuten			
a. Änderung von Artikel 3 der Statuten	78	1	8
b. Änderung von Artikel 16 der Statuten	80	0	7
c. Änderung von Artikel 19 der Statuten	80	0	7

Vorschau Weihnachtsmarkt, Appenzell 5. Dezember 2021

Nachdem letztes Jahr der Weihnachtsmarkt den Corona-Massnahmen zum Opfer gefallen ist wird er nun wieder durchgeführt. Es gelten jedoch die 3G Massnahmen, das heisst nur wer genesen, geimpft oder getestet ist erhält Zutritt zum Markt. Der AG2-Vereinsvorstand hat entschieden, dass wir unseren Marktstand mit dem feinen Glühwein, dem heissen Punsch und vielen weiteren interessanten Angeboten wieder betreiben wollen. Wir freuen uns auf einen schönen Weihnachtsmarkt, hoffentlich mit vorweihnachtlicher Stimmung im schönen Appenzell.

Bitte konsultieren Sie vor der Anreise die Homepage des AG2. Sollte der Markt kurzfristig abgesagt werden, so informieren wir unter «Aktuell».

AG 2: Gesucht: Neue Mitglieder für den Vorstand

Aus verschiedenen Gründen (Alter, berufliche Belastung) werden mehrere Mitglieder in absehbarer Zeit aus dem Vorstand austreten. Es würde uns sehr freuen, wenn wir die Abgänge durch AG 2-Mitglieder ersetzen könnten.

Bei Interesse kannst Du/können Sie gerne an einer Vorstandssitzung als Beobachter teilnehmen. Wir freuen uns auf Dich/Sie!

Bitte melde Dich/melden Sie sich beim Präsidenten des AG 2, Ernst Sturzenegger, Telefon 079 409 60 91 – herzlichen Dank!

MAB: Weltmeister unter sich

Die Arbeiten zur Neugestaltung des Bahnhofs Herisau haben zur Folge, dass die dort abgestellten Triebfahrzeuge der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen vorläufig im Säntisbahn-Depot in Wasserauen und damit in unserem Museum geschützt abgestellt werden. Damit sind alle fünf historischen Triebfahrzeuge im Museum während dessen Öffnungszeiten hautnah erlebbar.

Die Vorgängerbahnen der heutigen Appenzeller Bahnen waren bei der Beschaffung ihrer Fahrzeuge immer wieder an vorderster Front des technischen Fortschrittes, schon bei der Beschaffung der Dampflokomotiven:

1875 SLB G 3/3
erste Dampflokomotive der Schweiz mit der später zum Standard gewordenen Dampfsteuerung System Walschaerts/Heusinger

1886 AB G 3/4
erste grössere Schmalspur-Dampflokomotive der Schweiz mit zusätzlicher Laufachse

1889 ASt HG 2/3
erste gemischte Adhäsions-/Zahnradlokomotive der Welt mit separaten Triebwerken für Adhäsion und Zahnrad weltweit erste Vierzylinder-Verbund-Dampflokomotive

1904 ASt HG 2/4
erste Adhäsions-/Zahnrad-Dampflokomotive der Welt mit Antriebsanordnung «System Winterthur», die weltweit zum Standard wurde

Vielfach ist nicht bewusst, dass die historischen Triebwagen der Stiftung zum Zeitpunkt ihrer Indienststellung die weltweit leistungsfähigsten Triebfahrzeuge ihrer Kategorie waren:

1911 AG CFeh 3/3
einzige Triebfahrzeuge der Welt, bei welchen alle bekannten Antriebsarten für elektrische Triebfahrzeuge vorhanden sind:

- Einzelachsenantrieb
- Kuppelstangenantrieb
- separater Zahnradantrieb

1929 AB BCFm 2/4
Schmalspur-Dieseltriebwagen mit der weltweit grössten Motorenleistung von 250 PS.

Das stärkste Dieseltriebfahrzeug der SBB war 1929 der BCFm 2/4 1691 (1923) mit ebenfalls 250 PS Leistung, der als Vorbild diente. 1929 gab es europaweit sonst nur normalspurige Diesel-Triebwagen mit deutlich kleinerer Leistung.

1931 SGA BCFeh 4/4
Gemischter Adhäsions-/Zahnrad-Personentriebwagen mit der weltweit grössten Leistung von 600 PS

1933 AB BCe 4/4
Schmalspur-Personentriebwagen mit der weltweit grössten Leistung von 600 PS erster geschweisster Leichtstahl-Triebwagen der Schweiz

Nicht ganz mithalten in diesem «Konzert der Kraftprotze» kann die Ge 2/2 49, wel-



*den Schlaf nicht finden

Urs Wüstiner, Leiter Vorsorge- und Finanzplanung

Vorsorgen ist besser, als vor Sorgen nicht mehr schlafen zu können. Planen Sie mit uns frühzeitig und weitsichtig. So schlafen Sie tief und beruhigt dem Morgen entgegen.

appkb.ch

Empfehlenswert.  Appenzeller Kantonalbank



Weltmeister – Triebwagen der SGA und AB in Wasserauen

Nichts ist sicher. Dagegen tun wir unser Bestes.

Generalagentur Appenzell
Thomas Rechsteiner

Zielstrasse 23
9050 Appenzell
T 071 788 13 13
appenzell@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

che die Säntis-Bahn vertritt. Sie ist aber als Eigenbau der AB-Werkstätte Herisau ein schönes Beispiel dafür, wie in den 50er Jahren, als die finanzielle Lage der meisten schweizerischen Privatbahnen prekär war, diese aus Altmaterial und mit viel Können und technischer Fantasie im eigenen Haus neue Fahrzeuge vor allem für den Güterverkehr und dienstliche Bedürfnisse selber entwickelten und herstellten.

1955 benötigte die AB für den Güterverkehr ein weiteres Triebfahrzeug, und so entstand mit dem Untergestell und Teilen der elektrischen Ausrüstung des ehemaligen Säntisbahn-Triebwagens Nr. 1, der seit 1948 nach der Spannungsumstellung abgestellt war, die, robuste und leicht bedienbare Lokomotive Ge 2/2 49. Derartige «Mini-Krokodile» waren bei verschiedenen Schmalspur- und Trambahnen schon früher im Einsatz, die AB-Ge 2/2 49 gilt bei den Eisenbahnfreunden als die schönste Lokomotive dieser Bauart.

Hans Hug, Präsident MAB

AG2: Aktiven-Ausflug 2021

Am 4. September 2021, bei bestem Spätsommerwetter, war es wieder einmal so weit. 22 Personen jeglichen Alters machten sich im Voralpen-Express auf den Weg in die Zentralschweiz. Die Aktiven stiessen nach und nach hinzu, bis dann in Arth-Goldau die Gruppe vollzählig war. Am Bahnhof Arth-Goldau wurden wir zur Überraschung von vielen Teilnehmern von Werner Hartmeier herzlich im Namen der Rigi Bahnen empfangen. In einer knappen Stunde führte er uns, mit interessanten Ausführungen und Erklärungen, durch die altehrwürdige Werkstätte Goldau. Dabei konnten in der Wagenhalle unterschiedliche Fahrzeugperlen entdeckt werden.



Weisser Triebwagen Nr. 6, Baujahr 1911 der Arth-Rigi-Bahn

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unseren Kontakt bei den Rigi Bahnen Martin Horat, welcher diese Besichtigung mit Werner Hartmeier erst möglich machte. Die nächste Überraschung stand dann bereits für uns auf dem Hochperron von Arth-Goldau in Form einer blau/weißen Nostalgiekomposition bereit. Im offenen Vorstellwagen «Bambus» Nr. 11 genossen wir die Bergfahrt Richtung Rigi Klösterli. Das Tüpfli auf das «i» setzten dann Sämi Keiser und seine Frau Andrea, die uns mit einem kleinen Apéro die tolle Fahrt noch verschönerten. In Rigi-Klösterli legten wir eine Mittagspause ein, um auf der Terrasse der urchigen Heirihütte nach bester Bergtradition Älplermagronen mit Apfelmus zu geniessen. Nach einem kur-

zen Fussmarsch zurück zur Station, führte unsere Reise weiter bis Rigi Kulm. Oben angekommen galt es das wunderschöne Bergpanorama zu geniessen und für die Daheimgebliebenen Erinnerungsfotos zu schiessen. Die Zeit auf dem Gipfel verging wie im Fluge und schon sassen wir in einer weiteren, diesmal roten Nostalgiekomposition. Die Talfahrt nach Vitznau erfolgte im reservierten Personenwagen mit Baujahr 1875 und natürlich mit wunderschönem Blick auf den Vierwaldstättersee. In Vitznau teilte sich die Gruppe auf. Einige zog es in die nahe Gartenwirtschaft, andere drehten eine Runde auf dem «Schienenkarussell» direkt vor der Depot- und Werkstätte-Halle. Einzelne fuhren direkt mit dem Motorschiff in Richtung Luzern los, andere warteten auf das nächste Kurschiff, das mit dem schönen Raddampfer «Gallia», Baujahr 1913 von Escher Wyss, geführt wurde. Beim Verkehrsbus der Schweiz stiegen wir um auf den Voralpen-Express, der uns wieder in die Ostschweiz zurückfuhr. Einige Mitglieder fuhren sogar per Bahn von Vitznau via Rigi zurück nach Arth Goldau. Vom Wetter über die Besichtigung und der benutzten Fahrzeuge bis hin zum Essen stimmte alles. Sogar der Fahrzeugdefekt der Rigi Bahn mit anschließendem Umstieg erweckte bei den Teilnehmern den Eindruck eines perfekt bis ins Detail inszenierten Ausfluges.

Ein grosser Dank gehört Sämi Keiser für die perfekte Organisation dieses tollen Ausfluges!

Fröhliche Aktivmitglieder warten im «Bambus» auf die Abfahrt



Elektrokontrolle

Haben Sie ein Aufgebot für die Elektrokontrolle Ihrer Hausinstallationen von Ihrem Elektrizitätswerk erhalten?

IBG Inspektion AG führt solche Elektrokontrollen als akkreditiertes Unternehmen fachgerecht und präzise durch.

Über den **Onlinekalkulator** können Sie die Kosten für Ihre Elektrokontrolle ganz einfach selbst berechnen und die Bestellung sofort auslösen.



IBG Inspektion AG
+41 58 356 69 00
sekretariat@inspektion.ch
inspektion.ch

Öffentliche Extrafahrten der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen

Datum	Programm	Abfahrtszeit	Startort	Fahrzeuge
So 21.11.2021	Jassfahrt	09:09	Rorschach	RHB AB 12 und 13
So 05.12.2021	Weihnachtsfahrt	10:21	Gossau	Buffetwagen Cr 10
So 05.12.2021	Klausfahrten ins Rietli		St. Gallen und Altstätten	Tango und Altstätten- Gais Pendel
Sa 11.12.2021	Fonduefahrt	17:21	Gossau	Buffetwagen Cr 10
So 12.12.2021	Weihnachtsfahrt ¹⁾	10:21	Gossau	Buffetwagen Cr 10
Sa 18.12.2021	Fonduefahrt	17:21	Gossau	Buffetwagen Cr 10
So 19.12.2021	Weihnachtsfahrt ¹⁾	10:21	Gossau	Buffetwagen Cr 10
Sa 08.01.2022	Fonduefahrt	17:21	Gossau	Buffetwagen Cr 10
Sa 15.01.2022	Fonduefahrt	17:21	Gossau	Buffetwagen Cr 10
Sa 22.01.2022	Fonduefahrt	17:21	Gossau	Buffetwagen Cr 10
So 06.02.2022	Fonduefahrt	10:51	Gossau	Buffetwagen Cr 10
So 13.02.2022	Fonduefahrt	10:51	Gossau	Buffetwagen Cr 10
So 20.02.2022	Fonduefahrt	10:51	Gossau	Buffetwagen Cr 10

Details zu diesen Fahrten finden Sie auf der Homepage www.stiftungab.ch. Dort können Sie sich für die Teilnahme an einer Fahrt anmelden. Vielen Dank im Voraus.

Mit der Teilnahme an einer öffentlichen Fahrt unterstützen Sie, als schönen Nebeneffekt, die Stiftung Historische Appenzeller Bahnen.

Bitte beachten Sie die Vorgaben des Bundes zu den Corona-Vorschriften. Aktuell gilt die 3G-Regel bei allen Fahrten im Buffetwagen Cr 10.

¹⁾ Angebot der AB, ohne Anmeldung, ohne 3G-Regel

Legat zu Gunsten der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen

Wollen auch Sie mit einem Testament Gutes tun und eine Institution unterstützen, die Ihnen nahesteht?

Viele Menschen möchten auch über das eigene Leben hinauswirken können. Für die Stiftung Historische Appenzeller Bahnen sind solche Gaben wichtig. Sie ermöglichen weitere Projekte wie Restaurierungen von Fahrzeugen oder eigene gedeckte Unterstände für die historischen Fahrzeuge zu finanzieren und damit vor

Witterungseinflüssen zu schützen.

Mit einem Testament können Sie über die frei verfügbaren Mittel Ihres Vermögens bestimmen.

Dabei können Sie auch die Stiftung Historische Appenzeller Bahnen mit Sitz in Herisau berücksichtigen, da sie eine gemeinnützige Institution ist.

Spenden - Stiftung Historische Appenzeller Bahnen (stiftungab.ch)